



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler der GS
Damaschke

23. Oktober 2020

Elterninformationsbrief Nr. 3 im Schuljahr 20/21

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Die Ferien neigen sich dem Ende entgegen. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien konnten in den letzten 2 Wochen Erholung finden und Kraft tanken für die kommenden Wochen und Monate. Leider hat das Coronavirus in den Ferien keine Pause gemacht, wie man den aktuellen Infektionszahlen entnehmen kann. Für den Start nach den Herbstferien habe ich daher einige Informationen für Sie:

1. Beginn mit Szenario A:

Vermutlich haben Sie den Medien schon entnehmen können, dass wir am Montag glücklicherweise mit dem eingeschränkten Regelbetrieb (Szenario A) starten. Das heißt, alle Kinder kommen jeden Tag zur Schule. Es gilt weiterhin das Kohortenprinzip und der Ganzttag findet wie gewohnt statt. Das ist zunächst einmal sehr erfreulich. Dennoch haben wir es momentan mit einem sehr dynamischen Infektionsgeschehen zu tun.

"In den kommenden Wochen werden wir uns weiter intensiv mit der Eindämmung des Infektionsgeschehens beschäftigen müssen. Auch in Niedersachsen stecken sich immer mehr Menschen mit dem Corona-Virus an, die Zahlen steigen stark an. Trotzdem sind Schulen und Kitas bisher nicht zu „Hotspots“ geworden, sie sind ein sicherer Ort. Das soll auch so bleiben, deshalb wird es neue Regeln geben. Wir wollen damit verhindern, dass Schulen und Kitas wieder geschlossen werden müssen." (KM Grant Henrik Tonne)

2. Lüftungskonzept:

In dieser Woche ging allen Schulen ein überarbeiteter und erweiterter Rahmen-Hygieneplan zu. Darin wird ein Lüftungskonzept vorgestellt, das in den Schulen ab Montag umgesetzt werden soll. Hier bereits die wichtigsten Informationen dazu zusammengefasst:

- **20 – 5 – 20 Prinzip** → 20 Minuten Unterricht – 5 Minuten Lüften- 20 Minuten Unterricht
- Die Lüftung soll als **Stoß-/Querlüftung** erfolgen, bei vollständig geöffneten Fenstern
- Gelüftet werden soll **zwischen 3 und 10 Minuten** (abhängig von der Außentemperatur - eine Dauerlüftung soll nicht erfolgen)
- Während des Lüftens **läuft der Unterricht weiter**

Die genaue Umsetzung und ob Ihr Kind für die Lüftungsphasen eine zusätzliche Jacke, Fleece Jacke, o.ä. mitbringen soll, besprechen wir am Anfang der Woche in einer Dienstbesprechung. Sie erhalten dann kurzfristig die nächsten Informationen.

3. Mund-Nasen-Schutz:

Da nach den Ferien alle wieder in ihren Kohorten zusammenkommen, möchten wir **vorsichtshalber die ersten beiden Wochen** wieder vermehrt einen MNS in den Klassen und auf dem Schulhof tragen. In den Klassen darf dieser dann wieder abgenommen werden, wenn alle an ihren Plätzen sitzen.

4. Reisen in „Risikogebiete COVID-19“:

Um zu verhindern, dass z.B. aus Risikogebieten das Corona-Virus in unsere Schule hineingetragen wird, gelten Einschränkungen. **Bitte melden Sie sich unbedingt vor Schulbeginn bei der Schulleitung wenn**

- Sie oder Ihr Kind sich **in den letzten 14 Tagen** in einem vom Robert-Koch-Institut definierten **Risikogebiet** aufgehalten haben.
- Die vollständige Liste finden Sie unter:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet darf Ihr Kind nicht am Unterricht teilnehmen und muss die Quarantänezeit abwarten.

5. Brief unseres Kultusministers Grant Hendrik Tonne

Zum Schluss möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass Sie im Anhang dieser IServ Mail wieder einen Brief unseres Kultusministers erhalten.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich noch ein schönes letztes Herbstferienwochenende und heute noch einen sonnigen Tag!

Viele Grüße

Gez. Anne Hoffhaus